

Medienmitteilung

Datum	5. November 2024
Ort	Vaduz

Stabiler Finanzsektor trotz zunehmender globaler Unsicherheiten und geopolitischer Spannungen

- **Die FMA hat heute ihren siebten jährlichen Bericht zur Finanzstabilität (Financial Stability Report) präsentiert.**
- **Die globale Wirtschaft hat sich im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Zinssätze und zunehmenden geo-politischen Spannungen weiter abgeschwächt.**
- **Der Bericht bestätigt die anhaltende Stabilität und Solidität des liechtensteinischen Finanzsektors, wobei die systemischen Risiken weiterhin begrenzt bleiben.**
- **Angesichts zunehmender globaler Unsicherheiten ist es jedoch entscheidend, starke Kapitalpuffer und eine hohe Widerstandsfähigkeit innerhalb des Finanzsektors beizubehalten.**
- **Die strikte Einhaltung internationaler Standards und ein proaktives Management von Reputationsrisiken ist von zentraler Bedeutung.**

Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) hat heute ihren siebten jährlichen Bericht zur Finanzstabilität präsentiert. Der Financial Stability Report beinhaltet eine umfassende Analyse des Finanzsektors des Landes. Da Liechtenstein über keine nationale Zentralbank verfügt, kommt das gesetzliche Mandat zur Gewährleistung der Finanzstabilität in Liechtenstein gemäss Finanzmarktaufsichtsgesetz (Art. 4 FMAG) der FMA zu.

Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der FMA, konnte zahlreiche Besucher an der Präsentation in Vaduz begrüßen. Chefökonom Dr. Martin Gächter präsentierte die wichtigsten Erkenntnisse des siebten Finanzstabilitätsberichts. Prof. Dr. Aymo Brunetti von der Universität Bern ging in seiner Keynote Speech auf aktuelle Entwicklungen in der «Too-Big-to-Fail»-Regulierung ein. Grussworte wurden von Regierungschef Dr. Daniel Risch ausgerichtet.

Die wichtigsten Erkenntnisse des Financial Stability Reports: Die globale Wirtschaft hat sich im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Zinssätze und zunehmenden geopolitischen Spannungen weiter abgeschwächt. Die makroökonomischen Entwicklungen sind auch im Finanzsektor spürbar, wobei beispielsweise die Zinsmargen in den letzten Monaten bereits deutlich gesunken sind. Obwohl der liechtensteinische Finanzsektor stabil bleibt, ist es zentral, die globalen Trends genau zu beobachten und die identifizierten Risiken zu adressieren, um die langfristige Stabilität zu gewährleisten. Angesichts zunehmender globaler Unsicherheiten, geopolitischer Spannungen und finanzieller Turbulenzen ist es entscheidend, starke Kapitalpuffer und eine hohe Widerstandsfähigkeit innerhalb des Finanzsektors beizubehalten. Angesichts der Ausrichtung des Finanzsektors auf Private Banking und internationale Vermögensverwaltung sowie der Zunahme geopolitischer Spannungen sind die strikte Einhaltung internationaler Standards und ein proaktives Management von Reputationsrisiken von zentraler Bedeutung.



Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lukas Müller
Telefon +423 236 62 22
lukas.mueller@fma-li.li
www.fma-li.li